

RICHTUNGWEISENDE BEWERTUNG DER KALILAGERSTÄTTE IM OHMGEBIRGE

Nach den erfolgreichen Bohrungen konnte der geologische Vorrat des Kaliflözes genauer bestimmt werden, die Südharz Kali GmbH erreichte für ihre Bergbaulizenz im Ohmgebirge damit eine Aufwertung

Erfurt, den 12. Juli 2022

Die Südharz Kali GmbH und ihre Muttergesellschaft South Harz Potash Ltd haben einen äußerst wichtigen Meilenstein erreicht: Die Aufwertung der Kalilagerstätte in der geologischen Vorratsbewertung nach dem international anerkannten Kodex JORC.

Ergebnisse der Übersichtsstudie mit vorläufiger technischer und wirtschaftlicher Bewertung (*Scoping Study*) des geplanten Vorhabens werden zum Beginn des dritten Quartals veröffentlicht.

Nachdem im ersten Halbjahr dieses Jahres zwei Erkundungsbohrungen im Ohmgebirge in Nordthüringen, zwischen Worbis und Haynrode, erfolgreich durchgeführt und die Bohrkerne auf ihren Gehalt an Kali und ihre geologische Zusammensetzung analysiert wurden, konnte die South Harz Potash Limited jetzt die aktualisierte Vorratsabschätzung für das Lizenzgebiet veröffentlichen. Dies geschieht nach dem australischen JORC-Kodex, der Standards für die öffentliche Berichterstattung über Explorationsergebnisse und die Bewertung der geologischen und gewinnbaren Vorräte festlegt.

Die aktualisierte Abschätzung der Vorräte nach JORC für das Ohmgebirge hat einen Großteil (89%) des Gesamtvorrats vom Status der „inferred resources“ (vermutete Vorräte) in den Status der „indicated resources“ (angezeigte Vorräte) hochgestuft. Insgesamt enthält die Lagerstätte unter dem Ohmgebirge damit 338 Millionen Tonnen geologische Vorräte mit umgerechnet 12,9 % Kaliumoxid (K₂O) Wertstoffgehalt, das bedeutet ungefähr 44 Mio. Tonnen K₂O. Damit liegen die Vorräte in der Größenordnung zwischen den früheren Kalibergwerken Bleicherode und Bischofferode

Die aktualisierte Abschätzung der Lagerstättenvorräte wurde von einem führenden geologischen Beratungsunternehmen auf der Grundlage der Ergebnisse der diesjährigen Erkundungsbohrungen und den Daten aus historischen Erkundungsbohrungen durchgeführt.

Der amtierende Vorstandsvorsitzende von South Harz, Ian Farmer, kommentierte:

"Die aktualisierte Vorratsabschätzung für das Ohmgebirge hat unsere Erwartungen deutlich übertroffen, insbesondere im Hinblick auf den Grad der Umwandlung in die „indicated“-Kategorie. Einmal mehr wird unser Vertrauen in den Wert der Daten von über 300 historischen Bohrungen untermauert. Ich sehe uns sehr gut aufgestellt für die weiteren Planungen."

Der weltweit anhaltende und eher steigende Bedarf an Kalidünger für die Landwirtschaft untermauert die Bedeutung des Projekts des Unternehmens. Mit der Erschließung der Lagerstätten in Nordthüringen kann eine Versorgung Europas mit heimischen Vorräten über viele Jahrzehnte, auch für künftige Generationen, abgesichert werden. Die Südharz Kali GmbH hält neben dem Bergwerkseigentum „Ohmgebirge“ noch weitere Lizenzen im nordthüringischen Kalirevier.

Die Exploration auf Kali begann im Ohmgebirge im Jahr 1894 und umfasste Kernbohrungen und geophysikalische Untersuchungen Bohrlochuntersuchungen. Im Gebiet der Ohmgebirge- Bergbaukonzession befindet sich das bekannte Kaliflöz Stassfurt welches auch in den angrenzenden Gruben Bischofferode und Bleicherode/Sollstedt abgebaut wurde. Nach ersten Erkundungen zu Beginn des vergangenen Jahrhunderts wurde die Erkundung im Ohmgebirge in den 1960er Jahren durch die DDR wieder aufgenommen.

Was ist der JORC-Kodex?

Der „Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves“ ("JORC Code") ist ein professioneller Verhaltenskodex, der Standards für die öffentliche Berichterstattung über Explorationsergebnisse und der Bewertung geologischer und gewinnbarer Vorräte festlegt.

Der JORC-Code bietet ein verbindliches System für die Klassifizierung von Explorationsergebnissen, geologischen und gewinnbaren Vorräten entsprechend dem Grad des Vertrauens in geologische Kenntnisse und technische und wirtschaftliche Überlegungen in öffentlichen Berichten.

Öffentliche Berichte, die in Übereinstimmung mit dem JORC-Code erstellt werden, sind Berichte, die zur Information von Investoren oder potenziellen Investoren und deren Beratern dienen.

Anhang: ASX-Meldung vom 12. Juli 2022, inklusiv umfassender technischer Daten und Grafiken

Ihre Ansprechpartnerin:

Dr. Babette Winter

Regionaldirektorin Deutschland

Südharz Kali GmbH, Arnstädter Str. 28, 99096 Erfurt

Tel. 0174/6247384

presse@suedharz-kali.de

www.suedharz-kali.de

Über die Südharz Kali GmbH

Südharz Kali GmbH ist die deutsche Tochtergesellschaft der South Harz Potash Ltd. Sie wurde 2013 gegründet, damals noch unter dem Namen East Exploration GmbH. Als Rechtsinhaberin des Bergwerkseigentums (BWE) Ohmgebirge koordiniert und verantwortet die Südharz Kali GmbH alle ingenieurtechnischen und rechtlichen Maßnahmen im Rahmen der weiteren Projektentwicklung. Sie hat aktuell ihren Sitz in Berlin, der in Kürze nach Thüringen verlegt werden wird. Die Projektentwicklung wird vom Standort Erfurt aus durchgeführt. Im Verlauf des Projektes sind weitere Standorte in Nordthüringen geplant.

Geschäftsführer Jason Wilkinson ist Geologe und verfügt über mehr als 25 Jahre Bergbau-Erfahrung in Australien, den USA, im Nahen Osten, in der Türkei und in Griechenland. Zuletzt war er als Geschäftsführer für ein Kaliprojekt in Äthiopien tätig. Bei South Harz Potash Ltd. übernimmt Jason Wilkinson zudem die Aufgaben als Technischer Leiter (Chief Operations Officer, COO).

Regionaldirektorin Dr. Babette Winter ist Chemikerin mit Wurzeln in der Bergbauregion Ruhrgebiet. Sie hat viele Jahre in verschiedenen Positionen in NRW und Thüringen in der Umweltverwaltung und in der Öffentlichkeitsarbeit gearbeitet. Von 2014 bis 2020 war sie Staatssekretärin in Thüringen, 2019 für kurze Zeit Mitglied des Europaparlaments.

Über South Harz Potash Ltd.

South Harz Potash Ltd. (ehem. Davenport Resources Ltd.) ist ein in Australien gegründetes und auf die Entwicklung von Projekten im Kalibergbau spezialisiertes Unternehmen. Das Unternehmen selbst, das auch an der Deutschen Börse gelistet ist, ist zwar noch recht jung. Aber viele Mitglieder im Team haben durchweg große und langjährige Erfahrung in der Exploration, Entwicklung und im Abbau von Kali auf der ganzen Welt. Executive Chairman ist Ian Farmer.